**Vorlage Konzept II: Kirchenmusik und kirchliche Kulturarbeit**

Kirchenmusik geschieht in unserer Kirche auf vielfältigste Weise. Musizieren in Chören und Instrumentalgruppen, in großen Kantoreien und Gospelchören, Bands und Orgelmusik und auch projektweise musikalische Arbeit bis hin zu Singschulen gehören zum weiten Spektrum der Kirchenmusik. Kulturarbeit umfasst auch die anderen Künste (Literatur, Malerei, darstellende Kunst) in verschiedenen Veranstaltungsformen. Die Verantwortung für die Gestaltung und Wahrnehmung dieses Handlungsfelds liegt auf allen Ebenen im Kirchenkreis. Darum nehmen Sie bitte die Gesamtheit Ihres Kirchenkreises in den Blick, fragen Sie aber auch nach Impulsen, die seitens des Kirchenkreises gesetzt werden und gesetzt werden sollen.

Das Konzept soll nicht mehr als 3-4 Seiten umfassen und möglichst konkret gefasst sein.

Für Ihr Nachdenken können folgende Aspekte hilfreich sein:

* Die kirchenmusikalische „Landschaft“ im Kirchenkreis mit Chören, Posaunenchören, Musikgruppen, Bands, Projektchöre, usw. und ihre Veränderungen
* Ausstattung mit und Besetzung von Chorleitungs- und Organistenstellen
* Ehrenamtlich getragene kirchenmusikalische Arbeit
* Vorkommen und Förderung neuerer (Popular-) Musik
* Aus- und Fortbildung, Nachwuchsgewinnung
* Wo und wie präsentiert sich professionelle Kirchenmusik?
* „Kulturarbeit“ im Kirchenkreis: Kirche als Kulturträgerin; Orte und Formate; Kooperationspartner
1. Wie wird das Konzept 2017-2022 als Grundlage für die Arbeit im Kirchenkreis genutzt? Wer trägt dafür die Verantwortung?
2. Welche Rückmeldungen und Anregungen hat die letzte Kirchenkreisvisitation für dieses Handlungsfeld erbracht?
3. Wie wurden Stellen außerhalb des Kirchenkreises beratend in die Erstellung des jetzt vorgelegten Konzeptes einbezogen?
4. **Rückblick auf die Planung für 2017-2022: Bitte skizzieren Sie die Entwicklung seit Beginn des letzten Planungszeitraums (2017) im Blick auf eingetretene beabsichtigte und unbeabsichtigte Veränderungen.**
* Welche für 2017-2022 beabsichtigen Veränderungen sind eingetreten? Ggfs. Welche nicht und warum?
* Wo im Handlungsfeld haben sich Verhältnisse ungeplant geändert?
* Welche Auswirkungen haben sich aus den genannten Punkten ergeben?
1. **Für den kommenden Planungszeitraum:**
* Welche gewichtigen Herausforderungen sehen Sie für dieses Handlungsfeld?
* Welche Ziele wollen Sie jeweils erreichen?
* Welche besonderen Veränderungen und Innovationen planen Sie dazu?